

Umgang mit dem Coronavirus in unserer Pfarrei St. Antonius. Achtung!
Die Anweisungen/Informationen können sich tagesaktuell bzw. stündlich ändern!

➤ **Schreiben des Pfarrers vom 13.3.2020:**

- Die Erstkommunionfeiern sind bis zu den Sommerferien (analog zu den Firmungen) auszusetzen.
- Für die sonntäglichen Gottesdienste gelten die Hinweise aus dem Schreiben des Generalvikars, welche wir in unseren Gemeinden am Wochenende bekannt machen sollten.
- **Die werktäglichen Gottesdienste entfallen ab sofort bis auf weiteres - zum Schutz der Mitarbeiter und der in der Regel gefährdeten Teilnehmer.**
- Für die Gottesdienste in den Seniorenheimen bitte ich jeweils um Rücksprache mit den Leitungen. Sollte von der Seite der Gottesdienst (in dem der Zelebrant und ggf. der Musiker von draußen kommen) gewünscht sein, sollten wir dem entsprechen.
- Taufen und Trauungen werden wir sicher weiter ermöglichen, so die Familien dies wünschen.
- Beerdigungen müssen in gewohnter Weise - auf Wunsch auch mit der Feier der Eucharistie - gefeiert werden.

➤ **Weitere Informationen und Empfehlungen aus dem Generalvikariat:**

Wie sollten sich Gläubige im Gottesdienst verhalten, um die Ansteckungsgefahr zu reduzieren?

- **Grundsätzlich hat Bischof Overbeck die Gläubigen für unser Bistum bis auf Weiteres von der Sonntagspflicht dispensiert.**
- Wie in der Öffentlichkeit sollten Gläubige auch **in der Kirche Abstand** zueinander halten. Gläubige sollten sich am besten so setzen, dass mindestens ein Platz zum nächsten Kirchenbesucher frei bleibt.
- Insbesondere Risiko-Gruppen (ältere Mitbürger, Menschen mit Vorerkrankungen) sollten auf Abstand zu anderen Menschen achten, nicht nur in ihrer Bank, sondern zum Beispiel auch an den Ein- und Ausgängen.
- Gläubige sollten sich zur Begrüßung und zum Friedensgruß **nicht die Hände schütteln** und auf Umarmungen verzichten.
- In Messfeiern sollte sowohl auf die Mund- als auch auf die gemeinsame Kelchkommunion verzichtet und bis auf weiteres nur die Handkommunion praktiziert werden.
- Wenn möglich sollten Gläubige ihre **eigenen Gesangsbücher** verwenden.
- Die Gemeinden sollten das Weihwasser aus den Becken an den Kirchtüren entfernen, weil sich dort Coronaviren vermehren und auf die Gläubigen übertragen könnten.
- **Kollektenkörbe sollten nicht herumgegeben**, sondern an **zentralen Stellen** im Kirchraum, zum Beispiel an den Ein- und Ausgängen, aufgestellt werden.
- **Priester, Kommunionhelfer, Ministranten und Küster sollten vor Beginn ihres Dienstes gründlich mit Seife die Hände waschen** (mindestens 20 bis .30 Sekunden).
- Das Bistum rät zudem allen Gemeinden, in allen Gottesdiensten **Besucherlisten auszulegen** und alle Gottesdienst-Teilnehmerinnen und -teilnehmer einzuladen, sich dort

freiwillig einzutragen. So können die Fachleute bei einer späteren Coronavirus-Diagnose eines Gottesdienstbesuchers mögliche Kontaktwege ermitteln.